

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,60

134. JAHRGANG | KW 30
Donnerstag, 28. Juli 2022

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

**HOHENEMSER
KLANGWANDERTAG
& SOMMERNACHTS-
KONZERT**

HOHENEMS

In Kooperation mit dem ORF Radio Vorarlberg findet ab 9 Uhr der bereits traditionelle Klangwandertag auf sieben Emser Hütten statt. Abends sorgen dann Philipp Lingg & George Nussbaumer ab 19 Uhr für Stimmung am Schlossplatz. **Samstag, 30. Juli 2022, alle Infos unter www.hohenems.travel!**

GÖTZIS

Der Götzner Kindersommer ist voll im Gange. Bei einigen Terminen gibt es noch freie Plätze. **Mehr Infos unter www.goetzis.at!**

ALTACH

Sommerlesen der Bibliothek – Stempel sammeln und tolle Preise gewinnen. **Teilnahmeschluss: 8. September 2022. Weitere Infos: bibliothek.altach.at/sommerlesen**

KOBLACH

Sommerschnittkurse des OGV für Obstgehölz beim Haus Koblach bzw. für Beerenschnitt im Nollen. **Donnerstag, 4. August 2022, 17 bzw. 19 Uhr**

MÄDER

Elternberatung auch während den Ferien geöffnet. **Jeden Montag, 9 – 10 Uhr, EG im Betreubaren Wohnen, Brühl 3**

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 23
Altach	Seite 33
Koblach	Seite 39
Mäder	Seite 45
Anzeigen	Seite 49
Kleinanzeigen	Seite 66

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208, Christine
Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132,
Fax DW 57, Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Veranstalter



EDITORIAL

Open-Air-Musiksommer in Hohenems

Die ersten großen Feste des Sommers sind geschlagen, die Sprichwörter-Fahnen in der Marktstraße wehen farbenfroh, Freude und Lachen erfüllen den öffentlichen Raum. Die Sommerstimmung hat in Hohenems Einzug gehalten! Stimmungsvolle Open-Air-Veranstaltungen prägen auch die nächsten Tage und Wochen: Am Samstag laden die Emser Hütten zum diesjährigen Klangwandertag ein und die Sommerkonzerte sorgen samstagabends bei hoffentlich lauen Abenden wieder für unvergessliche Konzerterlebnisse. Als Treffpunkt der Regionen Vorarlbergs lädt Hohenems dabei jede Woche eine andere Talschaft ein. Diesen Samstag (30. Juli) prägt der Bregenzerwald den Schlossplatz: Mit Philipp Lingg („Vo Mello bis ge Schoppornou“) und George Nussbaumer (aka „die schwärzeste Stimme Österreichs“) – bei freiem Eintritt. Als Vorband konnten wir „ORF Show Starmania 22“-Finalist Lukas Meusburger aus Bizau gewinnen. Am 6. August ist mit der Kultband „Krauthobel“ das Montafon zu Gast in Hohenems. Zuvor wird die Trachtengruppe Vandans mit Tanz und Musik in den Montafoner Abend einstimmen. Der Fokus Regionalität reicht heuer bis ins New Orleans Festival (18. – 21. August), mit einer hochkarätig besetzten „Vorarlberger Blues Night“, ehe mit „Gary Brown & Feelings“ – endlich! – wieder Original-Flair aus New Orleans durch Hohenems weht. Klangvolle Höhepunkte reihen sich im Sommer in Hohenems aneinander. Die Power der Region zeigt sich, gepaart mit internationalen Stars, unter freiem Himmel am Schlossplatz. Seien auch Sie dabei!

Clemens Osl
Geschäftsführer Stadtmarketing

KALENDER

31. Woche

Sonnen-Aufgang 5.57 Uhr
Sonnen-Untergang 20.57 Uhr

Montag, 1. 8.

Alfons v. L., Peter, Rigobert, Caritas

Dienstag, 2. 8.

Eusebius, Stefan, Gustav, Elfriede

Mittwoch, 3. 8.

Lydia, August, Benno, Burkhard

Donnerstag, 4. 8.

Johannes M. V., Dominik, Rainer, Sigrid

Freitag, 5. 8.

Kirchw. S. Maria Maggiore; Oswald

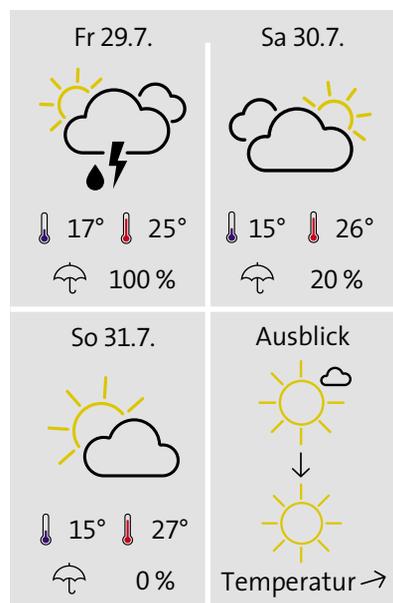
Samstag, 6. 8.

Verklärung d. Herrn; Hermann, Gilbert

Sonntag, 7. 8.

Sixtus, Kajetan, Afra, Konrad, Juliana

DAS WETTER



DER MOND

28. Juli Neumond. Zunehmender Mond bis 11. August. Nagelpflege; Gesichtspackung; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Blumen gießen; Problemwäsche; Obst- und Safttage; Einkochen; Fenster putzen; Haare schneiden; Bäume und Sträucher pflanzen

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 30. Juli 2022
Sonntag, 31. Juli 2022
jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Philipp Burghard
Hohenems, Nibelungenstr. 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von
17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 30. Juli 2022
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Katharina Kopf
Altag, Bauern 9
T 05576 73361

Sonntag, 31. Juli 2022

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 29. Juli 2022

Dr. Christiane Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076 oder 0650 2012831

Montag, 1. August 2022

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 2. August 2022

Dr. Philipp Burghard
Hohenems, Nibelungenstr. 30
T 05576 76076

Mittwoch, 3. August 2022

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 4. August 2022

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Maximilian Barta 1. 8. bis 19. 8.
Dr. Joachim Hechenberger am 29. 7.
Dr. Philipp Staples bis 19. 8.

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Wolfgang Payer am 29. 7.
Dr. Simon Hoch 29. 7.
Dr. Thomas Summer 1. bis 19. 8.
Dr. Wolfgang Payer 1. bis 12. 8.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 30. Juli 2022

Sonntag, 31. Juli 2022

MDDr. Tomas Kupec
Dornbirn, Eisengasse 25

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 30. Juli 2022

Sonntag, 31. Juli 2022

Dr. Ernst Hafner
Feldkirch, Gymnasiumgasse 2

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.atw>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 28. Juli 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Freitag, 29. Juli 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Samstag, 30. Juli 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stieg-
straße 23

Sonntag, 31. Juli 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Montag, 1. August 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Dienstag, 2. August 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderlande-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Mittwoch, 3. August 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Donnerstag, 4. August 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Sonntag, 31. Juli 2022
jeweils 8 bis 12 Uhr:

Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 31. Juli 2022
jeweils 7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

„CORONA: LAGE STABIL, VIRUS NICHT UNTERSCHÄTZEN!“

Über den aktuellen Stand der Lage in Vorarlberg in Bezug auf das Coronavirus haben am Freitag, dem 22. Juli 2022, Gesundheitsreferentin Martina Rüscher, Direktor Gerald Fleisch, Geschäftsführer der Vorarlberger Krankenhausbetriebsgesellschaft, und Robert Spiegel, COVID-Beauftragter der Vorarlberger Ärztekammer, im Rahmen einer Pressekonferenz informiert.

Seit Anfang Juli befindet sich Vorarlberg in der Sommerwelle. Bundesweite Prognosen deuten auf einen weiteren moderaten Anstieg in den nächsten Tagen hin. Die derzeit vorherrschenden Omikron-Virusvarianten BA.4/BA.5 führen zwar aktuell zu sehr hohen Fallzahlen, aber in der Regel zu vergleichsweise milden Krankheitsverläufen und damit – aus heutiger Sicht – insbesondere nicht zu einer Situation, die eine Überlastung des Gesundheitssystems erwarten lässt. Anstelle von strengen Vorgaben setzt Vorarlberg aufgrund der aktuellen virologischen Lage derzeit auf Umsicht und Eigenverantwortung der Bürger.

Aufgrund des reduzierten Testgeschehens ist die Sieben-Tagesinzidenz derzeit nicht die relevante Zahl. Weitaus aussagekräftiger ist das Abwassermonitoring. Damit kann ein guter Überblick über einen Großteil der Bevölkerung Vorarlbergs gewährleistet werden. Die Sieben-Tagesinzidenz liegt derzeit bei rund 800 – laut Abwassermonitoring wird jedoch eine Inzidenz zwischen 2.000 und 3.000 sichtbar. Trotzdem ist die Lage in den Spitälern, insbesondere was schwere Verläufe anlangt, stabil.

Es gilt nicht nur eine sichere Versorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten, sondern ebenso das Wohl des Spitalpersonals im Auge zu behalten. Dieses hat seit nunmehr zweieinhalb Jahren ein enormes Arbeitspensum zu bewältigen, oft unter schwierigen Bedingungen. Zuletzt sind in der ersten Omikron-Welle im Frühjahr unzählige Einsprungdienste notwendig geworden, um den Betrieb trotz hoher Personalausfälle bestmöglich aufrechtzuerhalten. „Die Bereitschaft, diese Pandemie gemeinsam zu meistern, war immer unglaublich hoch.

Dafür gebührt unseren Mitarbeitenden größter Dank“, so KHBG-Geschäftsführer Gerald Fleisch. Nun müsse man Sorge tragen, sie nicht zusätzlich zu belasten. Alle, die sich vor dem Coronavirus schützen, tragen dazu bei.

Weiterhin breites Impfangebot

Im Impfzentrum in Dornbirn, in den ärztlichen Ordinationen und durch mobile Impfteams, welche in den verschiedenen Gemeinden Vorarlbergs Halt machen, sind für die Bevölkerung weiterhin ausreichend freie Impftermine verfügbar. Anmeldungen dazu sind jederzeit unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft möglich.

In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig zu betonen, dass eine Impfung nur bedingt vor einer Erkrankung und auch nicht vor einer Ansteckung schützt. Genese Personen, auch mehrfach genesene Personen, sind nicht vor einer weiteren Erkrankung geschützt. ABER: Eine Grundimmunisierung (bestehend aus drei Teilimpfungen) schützt bis zu 90 Prozent vor einem schweren Verlauf und ist damit weiter die Basis zur Normalität.

Covid-Medikamente

Zu „ganz besonderer Vorsicht“ sind jedoch alle Risikopersonen aufgerufen – geimpft oder ungeimpft – die sich mit COVID-19 infiziert haben. Wer aus der Risikogruppe eine Positivtestung erhält, kann sich wirksam behandeln lassen. Wichtig ist es bei einer nachgewiesenen Infektion, unverzüglich mit dem betreuenden Arzt telefonisch in Kontakt zu treten und die weitere Vorgehensweise abzuklären. Zu entscheiden ist, ob vorsorglich ein Medikament eingesetzt werden soll. Eine solche Behandlung muss möglichst frühzeitig erfolgen. Die zur Verfügung stehenden Arzneimittel können das Eindringen des SARS-CoV-2 Virus vor allem in die Zellen der Atemwege und Lunge verhindern.

Post-COVID Versorgungsnetzwerk Vorarlberg

Bei ungefähr zehn Prozent der an COVID-19-Erkrankten halten Beschwerden länger als vier Wochen an. Dieser Zustand wird als „Long-Covid“ (bei Beschwerden mehr als vier Wochen

nach der Erkrankung) bzw. „Post-COVID“ (bei Beschwerden ab der 12. Woche nach der Infektion) bezeichnet.

Vorarlberg hat seit 1. Juli 2022 eine Post-Covid Koordinationsstelle eingerichtet und ein breites Wissensnetzwerk für Ärzte aufgebaut. Betroffene finden unter www.vorarlberg.at/post-covid ein breites Informationsangebot. Seit 1. Juli 2022 steht den niedergelassenen Ärzten eine Anmeldemöglichkeit für diese Patienten im LKH Hohenems zur Verfügung. Bis heute wurden hier zwei Patienten angemeldet.

Was kann ich jetzt tun, um mich selbst zu schützen?

Die wichtigsten Schutzmaßnahmen lassen sich an einer Hand abzählen. „Mit einem aufrechten (das sind drei Teilimpfungen) Impfschutz werden schwere Krankheitsverläufe stark vermindert. Kommt es zu einer weiteren Auffrischungsimpfung, erhöht sich der Immunschutz für einige Zeit noch zusätzlich. Bei einer COVID-19-Infektion können Medikamente einen Spitalsaufenthalt verhindern. Daneben bieten die bewährten Abstands- und Hygieneregeln mit Händewaschen, Abstand halten und Maske tragen guten Schutz“, so Rüscher.

Vorschau auf den Herbst

Die Szenarienplanung des Bundes wird derzeit intensiv erarbeitet. Weiters wird für August eine aktualisierte Empfehlung des Nationalen Impfgremiums erwartet. „In Vorarlberg sind wir gut aufgestellt und für die Anforderungen im Bereich des Impfens gut gerüstet“, so Rüscher. „Angesichts der bestehenden Krankheitsverläufe sind wir in Vorarlberg überzeugt, dass wir bundesweit von Absonderungen auf ein Krankheitsmanagement umsteigen sollten. Wir sind dazu mit der Bundesebene in guten Gesprächen und hoffen auf eine zeitnahe Umsetzung“, so Rüscher weiter.

Abschließend betont die Gesundheitsreferentin einmal mehr: „Wir bauen auf die Eigenverantwortung in der Bevölkerung, sind in allen Bereichen gut gerüstet und gehen weder ängstlich noch sorglos in den Herbst!“

ANGEBOT ZUR KOSTENLOSEN CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Wer sich in Vorarlberg mit einer Impfung vor den mitunter schwerwiegenden Folgen einer Corona-Infektion schützen will, kann sich weiter auf ein ausreichendes Angebot an Impfmöglichkeiten verlassen.

Mit Blick auf die ansteigenden Infektionen und die Urlaubszeit stockt Vorarlberg die Impfkapazitäten deutlich auf, informiert Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher. Geimpft wird am Donnerstag in Lingenau und am Freitag in Dornbirn. In den mobilen Impfstraßen und im Impfzentrum gilt eine FFP2-Maskenpflicht.

Um möglichst nah an der Bevölkerung zu sein, tourt eine mobile Impfstraße durch die Vorarlberger Regionen. Am Donnerstag, dem 28. Juli 2022, macht sie in der Gemeinde Lingenau im Wäldersaal (Hof 269) Halt: Hier wird von 15 bis 19 Uhr geimpft.

Darüber hinaus können sich Impfwillige im Impfzentrum in Dornbirn (Messehalle 11 – Untere Roßmähder) am Freitag, dem 29. Juli 2022, von 15 bis 18 Uhr immunisieren lassen.

Die Impfung sei nach wie vor sinnvoll, weil auch die Infektionen wieder zunehmen, so Rüscher: „Und niemand weiß vor einer Infektion, wie schwer und folgenreich die Erkrankung ist. Eine Impfung senkt das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs“.

Abschaffung Impfpflicht: „Brauchen Eigenverantwortung“

Nach Abschaffung der Impfpflicht müsse noch stärker die Eigenverantwortung betont werden, ist Rüscher überzeugt. In dem Zusammenhang erinnert sie einmal mehr an die bekannten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen wie Mindestabstand, Maskentragen und Händewaschen, durch die das Ansteckungsrisiko deutlich reduziert wird. „Auch mit diesen einfachen Sicherheitsmaßnahmen lassen sich Eigenschutz und der Schutz des persönlichen Umfelds verstärken, was wiederum hilft, schwere Verläufe zu reduzieren und die Mitarbeitenden in den Spitälern zu entlasten.“

Freie Wahl des Impfstoffs

Impfbereite Personen können zwischen den zur Verfügung stehenden Impfstoffen frei wählen: Neben den beiden mRNA-Präparaten von BioNTech/Pfizer und Moderna ist auch der Impfstoff von Novavax erhältlich, der im Aufbau mit den gängigen Impfstoffen gegen Grippe, Tetanus, FSME etc. vergleichbar ist. „Wer eine Impfung vorher vereinbart, schließt längere Wartezeiten so gut wie aus und hilft dem motiviertem Team bei Planung und Vorbereitung“, stellt die Landesrätin klar.

Anmeldungen sind unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft möglich. Zur Impfung mitzubringen sind die E-Card sowie ein amtlicher Lichtbildausweis und – wenn möglich – der bereits ausgefüllte Impf-Fragebogen.

Änderungen beim Grünen Pass

Die seit 1. Juni geltende Verordnung zur Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen bringt in weiterer Folge auch Änderungen beim Grünen Pass. Für einen 3G-Nachweis ist ab 23. August 2022 die Kombination aus Impfung und Genesung nicht mehr ausreichend. Für eine Grundimmunisierung sind damit einheitlich drei Stiche nötig – das hat das Nationale Impfgremium bereits empfohlen. Bisher galt eine Genesung vor der ersten Impfung als eigenes „immunologisches Ereignis“. Unverändert ist eine Genesung weiter sechs Monate gültig, sie ersetzt aber keine Impfung mehr.

Nützliche Informationen rund ums Impfen und alle aktuellen Impfangebote sind auf den Seiten des Landes unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft erhältlich, darüber hinaus unter www.1450-vorarlberg.at sowie unter www.rund-ums-impfen.at!

Wer keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse besitzt, wird gebeten, sich an Familienangehörige oder Bekannte zu wenden, die behilflich sein können. Wer auch diese Möglichkeit nicht hat, kann sich über die kostenlose Impf-Hotline 0800/201-361 telefonisch melden und erhält entsprechende Unterstützung.

AUGENENTZÜNDUNGEN

Entzündungen am Auge kommen sehr häufig vor. Verursacher können Bakterien oder Viren sein, aber auch andere Faktoren können sie auslösen, wie z. B. Fremdkörper, Zugluft oder Umweltreize.

Meistens ist die Bindehaut betroffen. Die Symptome sind Rötungen, Schwellungen, erhöhte Tränenflüssigkeit oder auch eitriger Ausfluss, der sich in den typischen „verklebten“ Lidern/Wimpern äußert. Wichtig ist die frühzeitige ärztliche Diagnose der Ursache, um die richtige Behandlung zu finden und Folgeschäden auszuschließen. Ist eine bakterielle oder virale Infektion vorhanden, kann der Arzt Medikamente dagegen verschreiben. Auch die Lidränder können betroffen sein. Diese Entzündung wird gerne mit Augensalben behandelt.

Hilfreich kann auch eine zusätzliche Behandlung mit befeuchtenden Augentropfen sein, die die Funktion der Tränenflüssigkeit unterstützen. Diese Augentropfen helfen auch bei leichten Reizungen und trockenen Augen mit dem typischen „Fremdkörpergefühl“. Sehr oft wird das Phänomen der „trockenen Augen“ fälschlicherweise als Entzündung interpretiert und die Beschwerden können mit diesen Augentropfen gut gelindert werden.

Im Zweifelsfall bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

Fabiana Grabher
Apothekerin in Altach



Fabiana Grabher

FASZINATION TRAKTOR: KINDERN GEFAHREN BEGREIFLICH MACHEN

Traktoren, aber auch Kreissägen oder Holzspalter, üben auf Kinder eine besondere Anziehungskraft aus.

„Kinder können jedoch die Gefahren, die von solchen Maschinen ausgehen, noch nicht einschätzen“, so Mario

Amann von „Sicheres Vorarlberg“. „Darum ist es wichtig, den Sprösslingen die Risiken zu erklären und die Aufsichtspflicht durch Erwachsene zu gewährleisten.“



www.sicheresvorarlberg.at

Vorschriften beim Mitfahren für Kinder:

- Kinder unter fünf Jahren dürfen nicht mitfahren.
- Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren nur in geschlossenen Kabinen (bei geschlossenem Fenster) auf einem zugelassenen Sitz.
- Ist ein Gurt vorhanden, gilt die Gurtpflicht.

Kostenlose Beratungstermine für Interessierte sowie Broschüren für Eltern und Kinder zum Thema Sicherheit auf dem Bauernhof gibt es bei der SVS unter E-Mail sg.vbg@svs.at!

„CHANCENBERATUNG VORARLBERG“ AM BIFO

Am „BIFO – Beratung für Bildung und Beruf“ läuft seit Jahresbeginn das kostenlose Beratungsangebot „Chancenberatung Vorarlberg“.

Das Projekt „Chancenberatung Vorarlberg“ richtet sich an Erwachsene mit dem Ziel, die eigenen Chancen am Arbeitsmarkt und im Beruf zu verbessern. Mit einem möglichst niederschweligen Zugang sollen damit gerade diejenigen erreicht werden, die sich auf dem Arbeitsmarkt schwertun. Teil des Projekts sind verschiedene Beratungsleistungen in diversen Formaten der Information, Beratung und Orientierung. Dazu zählen Angebote sowohl im Einzelgespräch als auch in Gruppen, vor Ort, per Video, telefonisch oder online, sowie bewährte Workshop-Formate wie „Kompetenz+Beratung“ (aktuelle Workshop-Termine unter www.bifo.at). Dabei werden großer Wert auf individuell zugeschnittene Informationen gelegt und für jede Person Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung und Bildung aufgezeigt. „Zusätzlich arbeiten wir

gemeinsam die eigenen Stärken und Fähigkeiten heraus, die die Basis für alle weiteren Schritte bilden. Ein thematischer Schwerpunkt wird in diesem Jahr auf nachhaltige Jobs bzw. ‚Green Jobs‘ gelegt, erklärt Christine Klas, Bereichsleiterin „Beraten“ beim BIFO.

Die „Chancenberatung Vorarlberg“ richtet sich an alle Personen ab 16 Jahren, in Aus- und Weiterbildung, Beschäftigte und Arbeitssuchende, die Fragen zu Bildung und Beruf haben. „Insbesondere wollen wir damit Personen erreichen, denen es schwerfällt, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren, die nicht genau wissen, was sie gut können oder die trotz aller Bemühungen bisher noch nicht das Richtige gefunden haben. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch ganz individuelle Fähigkeiten hat und arbeiten mit unseren Ratsuchenden daran, Chancen und Möglichkeiten zu entdecken und sie dann auch zu nutzen“, so Christine Klas weiter.

Sollten Sie Interesse an diesem kostenlosen Angebot haben, können Sie sich direkt mit dem „BIFO – Beratung für Bildung und Beruf“ in Verbindung setzen: Tel. 05572/31717, E-Mail info@bifo.at oder www.bifo.at.



AKTUELLE AKTIONEN BEIM RADIUS 2022



Noch bis 30. September können beim RADIUS 2022 Fahrrad-Kilometer gesammelt werden – im Alltag, in der Freizeit, auf Arbeits- und Schulwegen oder beim Sporteln.

Ganz Österreich radelt 2022 für mehr Gesundheit, saubere Umwelt und viele Gewinnchancen bei den unterschiedlichsten Aktionen! Jetzt unter vorarlberg.radelt.at registrieren und mitmachen. Auch die Region am Kumberg und die Stadt Hohenems verlosen zahlreiche Einkaufsgutscheine. Als Hauptpreise warten vier Gutscheine im Wert von 700 Euro, einzulösen in den regionalen Fahrradgeschäften.



Passathon 2022

Sie interessieren sich für nachhaltiges Bauen? Der Passathon führt Sie zu großartigen Vorzeigeprojekten in Vorarlberg. Sammeln Sie auf einer Klimaschutz-Sightseeing-Tour mit dem Fahrrad Passathon Leuchttürme mit der „Vorarlberg radelt“ App und nehmen Sie teil am Passathon Gewinnspiel! Die Aktion dauert noch bis 8. Oktober 2022. Alle Informationen unter www.passathon.at

Speichenkoblde-Sammelspaß

Speichenkoblde sind unsichtbare kleine Kerle, die sich an besonders schönen Ausflugszielen versteckt haben. Mit dem Fahrrad können die Speichenkoblde noch bis 12. September gesucht und gesammelt werden. Am Ende dieser RADIUS-Aktion werden die fleißigen Sammler:innen mit tollen Überraschungen belohnt. Eine tolle Aktion für Familien.

Radel-Lotto: Wöchentlich ein Fahrrad gewinnen

Noch bis 29. August wird jeden Montagvormittag eine Gewinnfrage für das aktuell zu verlosende Fahrrad veröffentlicht. Und zwar auf der Österreich radelt-Homepage (www.radelt.at) oder den Österreich radelt-Social Media Kanälen auf Facebook und Instagram. Die Gewinnfrage kann bis zum darauffolgenden Mittwoch, 12 Uhr, beantwortet werden, indem der Beitrag auf Social Media kommentiert wird oder Sie die Antwort mit Ihren Kontaktdaten sowie Benutzernamen an E-Mail radelotto@radelt.at mit Betreff: Radel-Lotto schicken. Mittwochnachmittags wird unter den richtigen Einsendern verlost.

WASSERENTNAHME AUS FLIESSGEWÄSSERN



Die Trockenheit im heurigen Frühjahr hat es wieder einmal gezeigt: Es gibt viele Bäche und Flüsse, die in derartigen Trockenphasen nur eine sehr geringe Wasserführung haben. Deshalb sind Wasserentnahmen für Bewässerungszwecke sehr kritisch zu bewerten.

Gewässer sind empfindliche, besonders geschützte Lebensräume. Insbesondere bei kleinen abflusschwachen Gewässern stellt ein geringer Abfluss bereits eine Extremsituation für die Pflanzen und Tiere im Gewässer dar, welche durch eine Entnahme zusätzlich verschärft wird. Der sorgsame Umgang mit dem Wasser aus natürlichen Gewässern ist daher sehr wichtig.

Vor dem Hintergrund der Klimaveränderung gewinnt diese Thematik an Bedeutung. Grundsätzlich ist jede Wasserentnahme aus Oberflächengewässern mit Maschinen (Pumpen) nach dem Wasserrechtsgesetz bewilligungspflichtig. Zuständige Behörde ist die Bezirkshauptmannschaft. Durch eine fachliche Beurteilung wird festgestellt, ob eine Entnahme für das Gewässer und den Erhalt seiner ökologischen Funktionsfähigkeit tolerierbar ist. Entnahmen ohne wasserrechtliche Bewilligung sind einzustellen und können Verwaltungsstrafen zur Folge haben.

Fachliche Beurteilung

Jede Anfrage zur Entnahme aus öffentlichen und privaten Gewässern stellt einen Einzelfall dar und wird in Vorarlberg individuell beurteilt. Die Abteilung Wasserwirtschaft führt die generelle Prüfung von Erstanfragen durch und informiert über mögliche Alternativen. In weiterer Folge erfolgt die Abstimmung mit den Sachverständigen des Umweltinstituts (Abteilung Gewässergüte) und der Abteilung Landwirtschaft (Funktionsbereich Fischerei und Gewässerökologie). Entscheidend ist das Verhältnis von Wasserdargebot zu Wasserentnahme in der Zeit der beabsichtigten Entnahme. Somit sind große Gewässer diesbezüglich in der Regel weniger problematisch, bei kleinen Gewässern bedarf es einer kritischen Prüfung.

GEMEINDE

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist in den Sommermonaten Juli und August für den Parteienverkehr vormittags geöffnet, das gilt auch für die telefonische Erreichbarkeit.

Montag 7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 7.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr
Freitag 7.30 – 12.00 Uhr

Per E-Mail oder nach Terminvereinbarung sind die Gemeindeangestellten wie gewohnt für Sie da. Wir wünschen allen Koblachern einen schönen Sommer!

TÄGLICH AKTUELL
WWW.KOBLACH.AT



UMWELT

ABHOLUNG GELBE SÄCKE BEI WOHNANLAGEN

Nächste Abholung bei Wohnanlagen am Mittwoch, 3. August 2022.

Die Säcke bitte nicht vor Dienstagabend hinausstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gelben Säcke am Mittwochmorgen bereits ab 6.00 Uhr eingesammelt werden.



VEREINE

TRADITIONELLE BOGENSCHÜTZEN: INGEBORG MAYER IST EUROPAMEISTERIN!

Vom 24. Juni – 2. Juli 2022 fand in Confolens (Frankreich) die Europameisterschaft im Bogenschießen statt.

Die Veranstaltung war mit über 1100 Teilnehmern sehr gut besucht und auch ausgezeichnet organisiert. Die Parcours waren liebevoll, aber anspruchsvoll gesteckt. Nach 5 Turniertagen stand das Ergebnis fest: Ingeborg Mayer vom TB Koblach setzte sich durch und ist nun Europameisterin in der Klasse „Selfbow Damen“. Die Traditionellen Bogenschützen Koblach sind sehr stolz auf sie, die Gemeinde gratuliert der gebürtigen Koblacherin sehr herzlich zu diesem fantastischen Erfolg!



Platz 1 für Ingeborg Mayer bei der Europameisterschaft

INFO



BESUCHEN SIE DIE INSTAGRAMSEITE: @GEMEINDEKOBLACH

Gesellschaftliches, Naturvielfalt und Nachrichten aus unserer Gemeinde und der Region amKumma – seien Sie am Puls der Zeit.

Liken und abonnieren Sie die offizielle Instagram-Seite der Gemeinde Koblach mit aktuellen Neuigkeiten in Bild und Video.

SPIRIT BEIM HAPPY TENNIS CAMP

Trotz der warmen Temperaturen waren von 11. bis 15. Juli 2022 beim Happy Tennis Camp auf der Anlage des UTC Nickel Transporte Koblach Teamspirit und top motivierte Teilnehmer zu sehen.

Beim achten Happy Tennis Camp in Koblach haben 34 Tennisspieler im Alter von sieben bis 14 Jahren teilgenommen. Mit dem Trainerteam von TpointF konnten die Kinder und Jugendlichen eine Woche lang in die Tenniswelt eintauchen und die Sportart von der Pike auf kennenlernen. Täglich gab es einen anderen Schwerpunkt. Neben Taktik, verschiedenen Spielformen, Technik und Mentaltraining kam das Wohlbefinden und der Spaß nicht zu kurz. Beim viel umschwärmten Turniertag am Ende der Woche wuchs die gesamte Gruppe zusammen, indem sie gemeinsam in Teams verschiedene Sport- und Tennisspiele bewältigte. Ein Highlight war das Bemalen der Fässer auf der Anlage des UTC Koblach und auch der Ausflug zur Wassertrete. Klassisch wurde die Woche mit einem Grillabend und der Preisverteilung des Turniers abgeschlossen. Trotz der heißen Temperaturen waren die Kinder bestens gelaunt. Es war sehr schön zu sehen, wie die Teilnehmer sich gegenseitig motivierten und auch in jeder



freien Minute sich am Tennisspielen erfreuten. Die Jause und das Mittagessen wurde wieder von einem engagierten Elternteam zubereitet, herzlichen Dank dafür. Ein großes Dankeschön gilt auch allen freiwilligen Helfern sowie dem gesamten Vorstand des UTC Koblach für die tolle Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte sich Timo Fröhlich bei Spar Metzler Koblach, Gemüse Meusburger, der Raiffeisenbank Montfort sowie bei Sport Berchtold recht herzlich bedanken. Durch ihre Unterstützung war das Happy Tennis Camp 2022 erneut ein riesiger Erfolg.



ZURÜCK IM LOHMA - WENN AUCH VORERST AM „ALTEN PLATZ“

Die 1. Kampfmannschaft des Peter Dach FC Koblach möchte die Begeisterung des Aufstiegs in die neue Saison und ins Abenteuer Vorarlbergliga mitnehmen.

Fast die komplette Mannschaft folgt dem Erfolgstrainerteam Kirchmann-Jagschitz-Rothmund in die Vorarlbergliga. Verabschiedet haben wurde der zweite Tormann Dominik Hehle. Timo Ellensohn wird bei den Altacher Amateuren seinen nächsten Karriereschritt machen.

Alles Glück wünschen die Verantwortlichen Noa Mathis in seiner ersten Saison als Profi beim FC Dornbirn. Neu in Koblach willkommen geheissen wird Victor Profit, der mit seiner Persönlichkeit und fussballerischen Erfahrung eine grosse Bereicherung für das junge Team sein wird. Groß sind die Erwartungen auch an Büny Bilgic, der trotz seines jungen Alters (22 Jahre) bereits Erfahrung aus der Eliteliga mit nach Koblach bringt. Ein weiteres junges Talent, Jari Keijnemans, komplettiert das Tormannteam. Vielversprechend sind auch die ersten Eindrücke des neuen Seitenbahnspielers Vizko Music.



1. Kampfmannschaft mit Trainern und Betreuern auf der Tribüne des im Bau befindlichen Clubheims



Die Führungsspieler präsentieren die neue Saisonkarte

Nächste Spielergeneration und Saisonkarten-Vorverkauf

Daneben wird in der Kaderentwicklung der Koblacher Weg konsequent weiterverfolgt: Mit Thomas Staudacher, Jonas Benz, Niklas Winkel und Cesar Weiss drängt die nächste Welle von jungen und hungrigen Koblacher Talenten in den Kader der 1. Kampfmannschaft.

Mit dem Aufsteigerbonus und der Vorfreude auf die Fertigstellung des Schmuckkästchens im Lohma ist die 1. Kampfmannschaft für die eine oder andere Überraschung gut, ganz nach dem Motto - „Gekommen um zu bleiben“. Obmann Andre Helfer verspricht jedenfalls Fussball mit Herz und Leidenschaft. Der Saisonkartenvorverkauf ist bereits in vollem Gange, auch die heiß begehrten Gönnerkarten sind ab sofort wieder bei allen Vorstandsmitgliedern und bei den Heimspielen erhältlich. Voranmeldungen gerne ab sofort bei Obmann Andre Helfer unter office@fc-koblach.at oder T 0664 2811662.



FC Koblach 1B mit den Trainern Philipp Kästli (erste Reihe ganz links) und Markus Moder (erste Reihe 2. von rechts)



Obmann Andre Helfer freut sich auf viele Voranmeldungen für die neue Saisonkarte

AGILITY BY ERWIN BESUCHTE DAS HAUS KOBLACH

Am Samstag, 16. Juli 2022, führten die Mitglieder des Hundesportvereins im Haus Koblach mit ihren Tieren einige Sequenzen für die Hausbewohner vor.

Bei sonnigem Wetter fanden sich zahlreiche Bewohner mit ihren Betreuern im Garten beim Haupthaus ein. Nicht nur die Vorführung der Mitglieder mit ihren Hunden sorgte für Begeisterung, auch drei Junghunde und die Kinder der Vereinsmitglieder, die kleine Übungen mit den Vierbeinern vorführten, verzückten die Zuseher. Die Mitglieder standen Rede und Antwort für zahlreiche Fragen über das Vereinsleben, Erziehung der Hunde und Trainingsmethoden. Sie erfuhren aber auch ein paar interessante Geschichten der Bewohner über ehemals gehaltene Vierbeiner. Es hat allen Beteiligten einen riesigen Spaß gemacht, Agility by Erwin freut sich auf ein Wiedersehen!



GEBÄUDEREINIGUNGEN IN DEN SCHULFERIEN

In der Volks- und in der Mittelschule wurde dieser Tage jeweils eine professionelle Reinigung durchgeführt.

In den Innenräumen der Schulen wurden die Grundreinigungen von Fachunternehmen vorgenommen. Um die Säuberung und Instandhaltung der

Außenanlagen kümmerten sich die Gebäudewarte mit ihren Helfern, die Mitarbeiter des Bauhofs sowie die Firma Loacker Sport- und Gartenbau. Die Koblacher Schüler erwartet damit nach den wohlverdienten Ferien ein sauberes und gepflegtes Umfeld.



JUBILARE

GOLDENE HOCHZEIT VON CHRISTINE UND NORBERT EGLE

Das Jubelpaar beging heuer den 50. Jahrestag ihrer Hochzeit am 28. April 1972.

Bgm. Gerd Hölzl besuchte das Jubelpaar am 4. Juli 2022 in ihrem Zuhause in der Katharina-Hodler-Straße und überbrachte Christl und Joe ein „Kobla Kischtle“. Die Gemeinde gratuliert den Eltern von zwei Töchtern und Großeltern einer Enkelin sehr herzlich zur goldenen Hochzeit!



JUBILARE

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| 2.8. | Alfred Gumilar,
Rütti 15,
71 Jahre | 23.8. | Ernst Heimgartner,
Diesenäuele 51,
82 Jahre |
| 3.8. | Walter Heinzle,
Diesenäuele 31,
84 Jahre | 25.8. | Erich Bolter,
Au 9,
76 Jahre |
| 5.8. | Karl Zimmermann,
Herrenmahd 13,
78 Jahre | 25.8. | Regina Offenhauser,
Letten 12/1,
80 Jahre |
| 5.8. | Maria Anna Schwarzl,
Dürne 16,
93 Jahre | 27.8. | Erika Bolter,
Kutzen 10,
83 Jahre |
| 6.8. | Arnold Perfler,
Wiesen 53a/2,
74 Jahre | 29.8. | Dieter Thalman,
Alte Kummastraße 5,
81 Jahre |
| 14.8. | Erna Brandl,
Ried 36,
81 Jahre | 30.8. | Lothar Spalt,
Bitze 7,
76 Jahre |
| 22.8. | Marianne Heinzle,
Werben 12/1,
79 Jahre | | Die Gemeinde gratuliert
sehr herzlich! |

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag, 30. Juli
15.00 Uhr Trauung

Sonntag, 31. Juli –
18. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 3. August
Die Eucharistiefeier um 19.00 Uhr entfällt.

Samstag, 6. August
Diakon Anton Pepelnik besucht die uns gemeldeten Pfarrangehörigen und bringt ihnen die Kommunion.
15.00 Uhr Trauung

Sonntag, 7. August –
19. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Tauffeier

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Das Pfarrbüro bleibt vom 3. bis einschließlich 19. August geschlossen!
Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at



Pfarrmoderator Romeo ist bis einschließlich 4. August im Urlaub –
T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan ist vom 6. bis einschließlich 27. August im Urlaub - T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at



Text und Bild: Erna Gächter

VEREINSANZEIGER

Obst & Gartenbauverein Koblach
Wir haben für den 7. August 2022 einen Bus bei Loacker Tours für die Fahrt zum Hopfenwandertag Tettwang reserviert. Entlang des Hopfenpfads werden viele internationale Bierspezialitäten verkostet und die Besucher werden mit Live-Musik und leckerem Essen verwöhnt. Abfahrt 10.00 Uhr ab Koblach, retour um 17.00 Uhr ab Tettwang. Fahrtkosten ca. € 30,- pro Person. Bitte um baldmöglichste Anmeldung per Mail an dietmar.maetzler@gmail.com. Auf eine rege Teilnahme freut sich der OGV.

Sommerschnittkurse am Donnerstag, 4. August 2022: Obstgehölz (Halbstamm und Spindel) um 17.00 Uhr beim Haus der Generationen Beerschnitt (Johannisbeeren, Brombeeren, usw.) ab 19.00 Uhr im Nollen bei den Gemeindeteilen. Die Kurse sind kostenlos, auf eine rege Teilnahme freut sich der OGV Koblach

Peter Dach FC Koblach
Der FC bestreitet diesen Freitag seine Heimspielpremiere in der Vorarlberg Liga-Saison 2022/23. Spielbeginn am Freitag, den 29. Juli 2022 auf der Sportanlage im Lohma ist um 18.45 Uhr gegen VfB Bezau. Für Bewirtung im Lohma ist bestens gesorgt. Der Peter Dach FC Koblach freut sich auf zahlreichen Besuch.

White Buffalo Freizeitverein
Buffalo's Party Night, Samstag, 13. August 2022 ab 18.00 Uhr im Kesselgut. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Wildbury Trio, der Eintritt ist frei!